



**Ausbildung  
zur/zum  
"Rettungsassistentin/Rettungsassistent"**

**25. Juni 2012 bis 28. Juni 2013**

Rahmenplan auf der Grundlage der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten (**RetAssAPrV**) vom 07. November 1989 (BGBl. I S. 1966, Anlage 1); zuletzt geändert durch Artikel 5 Nr. 18 des Gesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931).

### **Ärztliche Leitung**

Herr Dr. med. F. Otte  
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst  
der Landeshauptstadt Potsdam

### **Pädagogische Leitung**

Herr Dipl.-Med.-Päd. Ch. Ritscher  
BBW e.V., Potsdam

**Ausbildungsziel:** Die Ausbildung soll entsprechend der Aufgabenstellung des Berufs als Helfer des Arztes insbesondere dazu befähigen, am Notfallort bis zur Übernahme der Behandlung durch den Arzt lebensrettende Maßnahmen bei Notfallpatienten durchzuführen, die Transportfähigkeit solcher Patienten herzustellen, die lebenswichtigen Körperfunktionen während des Transports zum Krankenhaus zu beobachten und aufrechtzuerhalten sowie kranke, verletzte und sonstige hilfsbedürftige Personen, auch soweit sie nicht Notfallpatienten sind, unter sachgerechter Betreuung zu befördern.

**Ablauf:**

- Teilnahme an 1383 Stunden theoretischer und praktischer Ausbildung an der Schule sowie staatlicher Prüfung / Dauer: 12 Monate (Vollzeitform)
- Ableistung von mindestens 1600 Stunden praktischer Tätigkeit an einer staatlich anerkannten Lehrrettungswache / Dauer: 12 Monate (Vollzeitform)

**Hinweis:** Die Grundlagenausbildung (inkl. Praktika) wird mit einer Rettungssanitärprüfung abgeschlossen!

### **Inhalte:**

#### ***A Theoretischer und praktischer Unterricht im BBW e.V. (Potsdam)***

1. Allgemeine medizinische Grundlagen	200 Stunden
2. Allgemeine Notfallmedizin	200 Stunden
3. Spezielle Notfallmedizin	170 Stunden
4. Organisation und Einsatztaktik	140 Stunden
5. Berufs-, Gesetzes- und Staatsbürgerkunde	60 Stunden
6. Einführung in die Ausbildung im Krankenhaus	10 Stunden

Gesamt: **780 Stunden**

#### ***B Theoretische und praktische Ausbildung im Krankenhaus***

1. Allgemeine Pflegestation
2. Notaufnahmebereich
3. Operationsbereich-Anästhesie
4. Intensiv- oder Wachstation

Gesamt: **424 Stunden**

#### ***C Einführungspraktikum im Rettungsdienst***

Theoretische und praktische Ausbildung in einer  
Lehrrettungswache (innerhalb der ersten 6 Monate)

Gesamt: **160 Stunden**

#### ***D Staatliche Prüfung***

(schriftlich, praktisch, mündlich)

Gesamt: **19 Stunden**

**Gesamt: 1383 Stunden**

## - Vorankündigung -

### Zeugnis:

Nach erfolgreicher Teilnahme und bestandener staatlicher Prüfung erhält jede/r Teilnehmer/in ein Zeugnis über die Ausbildung zum/zur

### Rettungsassistenten/Rettungsassistentin.

### Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:

Der Erhalt der Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung "Rettungsassistentin/Rettungsassistent" bedarf der Erfüllung aller Voraussetzungen (Ausbildung und Prüfung, Ableistung von mindestens 1600 Stunden praktischer Tätigkeit an einer staatlich anerkannten Lehrrettungswache, Dauer: 12 Monate) sowie der Beantragung nach den Bestimmungen des Rettungsassistentengesetzes.

### Teilnahmevoraussetzungen gem. § 5 RettAssG

- die Vollendung des 18. Lebensjahres und die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- der Hauptschulabschluss oder eine mindestens gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung

### Ort:

Der theoretische und praktische **Unterricht** findet in der Regel montags bis freitags in den Räumen des Brandenburgischen Bildungswerkes für Medizin und Soziales e. V., in Potsdam, statt.

Unterrichtszeiten: - jeweils montags und freitags in der Zeit von 08.30 - 11.45 Uhr;

- jeweils dienstags bis donnerstags in der Zeit von 08.30 - 15.30 Uhr.

Die **praktische Ausbildung** erfolgt vorrangig in den **regional vorhandenen Lehrrettungswachen und Krankenhäusern** der Lehrgangsteilnehmer.

### Lehrgangsgebühren:

Für die Ausbildung und Prüfung wird ein monatliches Schulgeld in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl in Höhe von **280,00 € bis 320,00 €\*** erhoben.

\* ohne Berücksichtigung ev. möglicher Fördermittel

### Bewerbungsunterlagen:

- Teilnahmege such
- Personalausweis oder Reisepass in amtlich beglaubigter Abschrift (**vor der Prüfungszulassung**)
- Lebenslauf/Zeugnisse (mit Darstellung des schulischen bzw. beruflichen Werdeganges) sowie Lichtbild
- Vorlage eines aktuellen polizeilichen Führungszeugnisses zu Beginn der Ausbildung
- Nachweis über die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes in der Rettungsassistentenz
- Gewährleistung aktueller Impfschutz, speziell „Hepatitis A und B“

### Anmeldungen/Bewerbungsunterlagen:

Bitte bis zum **21. Mai 2012** an das

Brandenburgische Bildungswerk für Medizin und Soziales e.V.

Zeppelinstr. 152, 14471 Potsdam

**Weitere Informationen** geben Ihnen gerne Herr Dipl.-Med.-Päd. Ritscher oder Frau Meeser.

☎ 0331/58 16 48-17

E-Mail: mailbox@bbwev.de

Fax: 0331/9 67 22-30

Internet: www.bbwev.de